

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

29.10.2003

<http://idw-online.de/de/news71259>

Buntes aus der Wissenschaft
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Kunst / Design, Medizin, Musik / Theater
regional

Exzellente Collagen-Kunst in der (Haut)Klinik

Einladung zur Vernissage am 5. November in der Hautklinik der Universität Jena

Jena (29.10.03) Kunst ist ein Spiegel des Zeitgeistes - Kunst kann aber auch den Zeitgeist beeinflussen. Sie ist daher immer ein Experiment. Denn ein und dasselbe Bild kann in einer anderen Umgebung - wie den Wänden einer Klinik - vom selben Betrachter völlig verschieden aufgenommen werden. In eben jenes Experiment begibt sich Wolfgang Petrovsky (56). Der Dresdner Künstler stellt seine Bilder vom 5. November bis 25. Februar 2004 in der Hautklinik der Universität Jena aus. Es ist die achte Ausstellung in der Reihe "Kunst in der Klinik", die seit 1998 regelmäßig dem Ort Hautklinik künstlerische Impulse gibt.

Zur Vernissage am 5. November um 17.30 Uhr im Foyer der Klinik (Erfurter Str. 35) ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Neben dem Künstler wird auch Klinik-Direktor Prof. Dr. Peter Elsner durch die Ausstellung führen. Die Gäste können sich auf eine Bild-Klang-Komposition der besonderen Art freuen, denn der international bekannte Saxophonist und Komponist Hartmut Dorschner (33) aus Dresden wird die Ausstellungseröffnung musikalisch begleiten.

Die Collagen des Malers und Grafikers Wolfgang Petrovsky bewegen sich zwischen zwei Polen: Geschichtsraum und Landschaftsbild. Seine Historienbilder unterliegen dem beständigen Versuch, Parallelen zwischen Vergangenem und Gegenwart aufzudecken. Mit graphischer Nüchternheit und malerischer Energie zeigt Petrovsky in seinen Werken politisches Engagement - was bei zahlreichen Ausstellungen in Ost- und Westdeutschland starke Resonanz erzeugt hat.

Anliegen des Projektes "Kunst in der Klinik" ist es, "die Hautklinik der Friedrich-Schiller-Universität Jena, als Kunst- und Begegnungsraum erfahrbar zu machen", so Prof. Elsner. Das Anliegen ist geglückt und tritt mit der kommenden Exposition in eine neue Phase ein, wie die Besucher selber erleben können. Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, Eintritt frei. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Kontakt:

Dr. Martin Kaatz
Klinik für Hautkrankheiten der Universität Jena
Erfurter Str. 35, 07743 Jena
Tel.: 03641 / 937311
Fax: 03641 / 937403
E-Mail: Martin.Kaatz@derma.uni-jena.de